©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ISSN 0723-9912

WAGENER, S. (1988): What are the valid names for the two genetically different taxa currently included within *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758)? (Lepidoptera: Pieridae). – Nota lepid. **11** (1): 21–38.

WEIDEMANN, H.-J. (1986): Tagfalter, Band 1, Entwicklung – Lebenweise. – Melsungen (Neumann-Neudamm), 282 S.

——— (1988): Tagfalter, Band 2, Biologie – Ökologie – Biotopschutz. – Melsungen (Neumann-Neudamm), 372 S.

Anschriften der Autoren:

Philipp Michael KRISTAL, Pankratiusstraße 2, D-6842 Bürstadt

Ernst BROCKMANN, Alsfelder Straße 33, D-6301 Reiskirchen 3

BUCHBESPRECHUNG

ASKEW, R. R.: **The Dragonflies of Europe.** Harley Books (Martins, Great Horkesley, Colchester, Essex CO6 4AH, England), 1988, 291 Seiten, 12 Farbfotos, 29 mehrfarbige Bestimmungstafeln, 49,95 Engl. Pfund (= ca. DM 175). ISBN 0-946589-10-0. Erhältlich im Buchhandel.

Aufgrund des doch hohen Buchpreises sind besondere Bewertungsmaßstäbe anzusetzen. Diesbezüglich ist ein Werk für denjenigen entstanden, der sich etwas Besonderes gönnen möchte. Die Beschreibung der 114 in Europa bodenständigen Arten steht im Mittelpunkt, wobei eine Einführung in die Libellenmorphologie und -biologie natürlich nicht vergessen wird. Die Arten werden vorgestellt durch Beschreibung der Adulten, der Biologie, der Flugzeiten und der Verbreitung. Letzterer Aspekt wird zu jeder Art mit einer ins Detail gehenden flächenbezogenen Karte ergänzt, wobei jedoch mitunter Abweichungen zum derzeitigen Kenntnisstand vorkommen – für Niedersachsen sind beispielsweise *Sympecma annulata, Coenagrion scitulum, Gomphus pulchellus, Libellula fulva* und *Sympetrum pedemontanum* zu erwähnen. Die Güte der gebotenen Zeichnungen für die "schwierigeren" Bestimmungsmerkmale der Adulten, ein Bestimmungsschlüssel für das letzte Larvenstadium der Arten und die mehrfarbigen Tafeln sind demhingegen besonders hervorhebenswert. Diese Tafeln zeigen in naturgetreuer Darstellung die Imagines in 1,35facher (Anisoptera) beziehungsweise 2,7facher (Zygoptera) Vergrößerung. Sicherlich deshalb ist das Buch im DIN-A4-Format herausgegeben worden, was leider zu Lasten der handlichen Benutzbarkeit in der Feldarbeit geht. Alles in allem ist es sein Geld wert.

Reiner THEUNERT